

KRISENFEST



SCHOELLER
BLECKMANN
OILFIELD
EQUIPMENT

2021

1.-3. Quartal
Quarterly Highlights

krisenfest.

AUFTRAGSEINGANG	MEUR 237,1
1-9/2020	MEUR 184,0

UMSATZ	MEUR 208,3
1-9/2020	MEUR 236,4

EBIT	MEUR 16,1
1-9/2020	MEUR -19,8

ERGEBNIS NACH STEUERN	MEUR 8,9
1-9/2020	MEUR -21,3

HIGHLIGHTS

1.- 3. QUARTAL 2021

SBO: Solides Wachstum in den ersten drei Quartalen 2021

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment Aktiengesellschaft (SBO), die im Leitindex ATX der Wiener Börse notiert, verzeichnet drei positiv verlaufene Quartale 2021. Die seit Jahresbeginn kontinuierliche Aufwärtsbewegung setzte sich auch im dritten Quartal über alle regionalen Märkte hinweg fort. Impulse kamen insbesondere aus dem internationalen Markt, getrieben durch den starken Ausblick für das Jahr 2022. Der Auftragseingang ist in den ersten drei Quartalen deutlich gestiegen und belief sich auf MEUR 237,1. Der Umsatz von SBO betrug in den ersten neun Monaten des Jahres MEUR 208,3. Das EBIT legte kräftig zu und lag bei MEUR 16,1, die EBIT-Marge verbesserte sich auf 7,7 %. Das Ergebnis nach Steuern zog gegenüber dem Vorjahr stark an und kam auf MEUR 8,9. Die Nettoliquidität lag bei MEUR 8,7, das Gearing bei minus 2,7 %. Die Book-to-Bill-Ratio, die als Kennzahl den Auftragseingang ins Verhältnis zum Umsatz setzt und ein Indikator für die mittelfristige Entwicklung ist, lag anhaltend über 1.

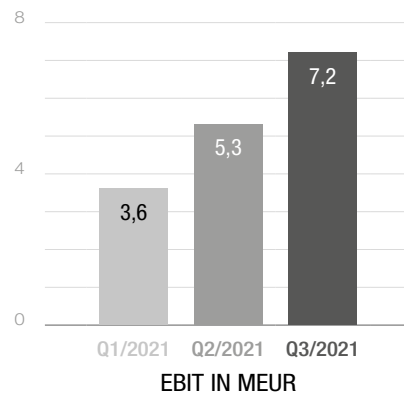
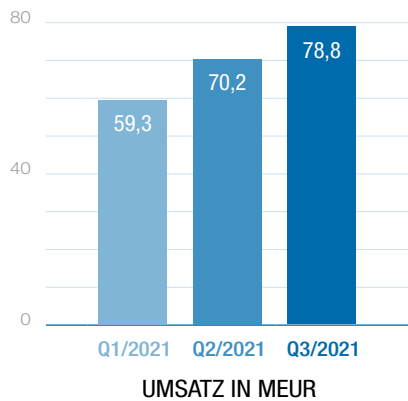
Gerald Grohmann, Vorstandsvorsitzender von SBO:

"Das wirtschaftliche Umfeld hat sich 2021 klar verbessert. Damit ging ein solides operatives Wachstum einher. Die Erholung der Weltwirtschaft setzt sich fort, das untermauert die derzeitige positive Dynamik in unserer Branche. Wir setzen konsequent unsere Wachstumsstrategie um und sind überzeugt, unsere Technologien künftig in unterschiedlichen Sektoren gewinnbringend einsetzen zu können."

SBO arbeitet weiter an ihrer **langfristigen Wachstumsstrategie** und treibt die eingeleitete **„Diversified Markets“-Initiative**, die den Einsatz von Technologien über verschiedene Industrien hinweg vorsieht, voran. Mit dem frühzeitigen Aufbau des großen nordamerikanischen Zentrums für Direct Metal Laser Sintering (DMLS), einer innovativen 3D-Metalldruck-Technologie, gilt die SBO Gruppe als Vorreiter in diesem Bereich. Darüber hinaus arbeitet SBO kontinuierlich an der strukturellen Verbesserung ihrer Energieeffizienz und der Verringerung ihrer CO₂-Emissionen.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

QUARTALSWACHSTUM 1-9/2021



UMSATZ UND ERGEBNIS

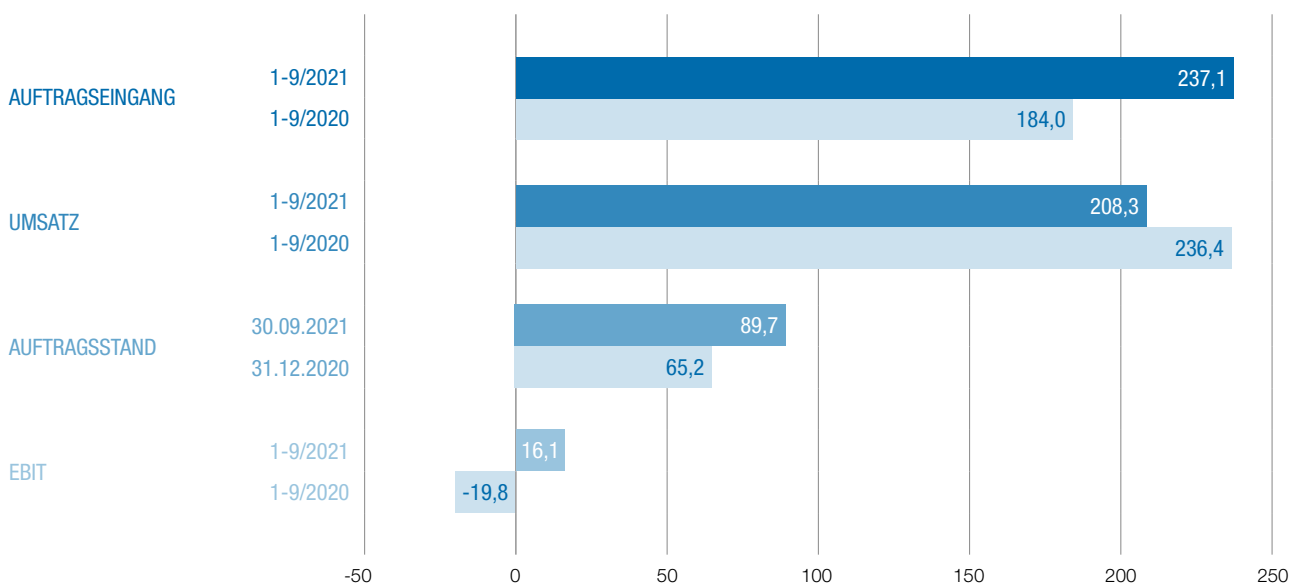
Der Auftragseingang von SBO belief sich in den ersten drei Quartalen 2021 auf MEUR 237,1 und lag damit deutlich über dem Vorjahr (1-9/2020: MEUR 184,0). Der Umsatz steigerte sich im Jahresverlauf von Quartal zu Quartal: Nach MEUR 59,3 im ersten und MEUR 70,2 im zweiten Quartal erzielte das Unternehmen MEUR 78,8 im dritten Quartal 2021. Somit kam der Umsatz nach

neun Monaten auf MEUR 208,3. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres lag er bei MEUR 236,4, wobei das erste Quartal 2020 von der COVID-19-Pandemie noch weitgehend unberührt war. Der Auftragsstand erhöhte sich Ende September 2021 auf MEUR 89,7 (31. Dezember 2020: MEUR 65,2).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag nach MEUR 27,2 in den ersten drei Quartalen 2020 bei MEUR 40,1 in 2021, die EBITDA-Marge erhöhte sich auf 19,2 % (1-9/2020: 11,5 %). Das Betriebsergebnis (EBIT) verzeichnete gegenüber dem Vorjahr ein deutliches Wachstum und belief sich

auf MEUR 16,1 (1-9/2020: MEUR minus 19,8). Das Ergebnis vor Steuern stieg auf MEUR 12,7 (1-9/2020: MEUR minus 21,8). Das Ergebnis nach Steuern kam auf MEUR 8,9 (1-9/2020: MEUR minus 21,3). Das Ergebnis pro Aktie lag in den ersten drei Quartalen 2021 bei EUR 0,57 (1-9/2020: EUR minus 1,35).

IN MEUR



"Nach dem herausfordernden Jahr 2020 erleben wir 2021 eine positive Dynamik, die sich auch in unserer Performance von Quartal zu Quartal niederschlägt", so CEO Gerald Grohmann zu den ersten neun Monaten 2021.



SEGMENTE

Das Geschäft von SBO ist in zwei Segmente gegliedert, Advanced Manufacturing & Services (AMS) und Oilfield Equipment (OE). Der Umsatz des AMS-Segments lag zum Ende des dritten Quartals 2021 mit MEUR 102,8 zwar deutlich unter jenem des Vorjahres (1-9/2020: MEUR 131,4), das Betriebsergebnis (EBIT)

von MEUR 8,5 kam jedoch nahezu auf das Vorjahresniveau (1-9/2020: vor Einmaleffekten MEUR 9,8). Der Umsatz im OE-Segment von MEUR 105,5 lag auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr (2020: MEUR 105,0), während das EBIT mit MEUR 6,3 signifikant höher war (1-9/2020: vor Einmaleffekten MEUR minus 1,0).

BILANZKENNZAHLEN

Das Eigenkapital von SBO verzeichnete in den ersten drei Quartalen 2021 einen Anstieg und betrug MEUR 320,1 per 30. September 2021 (31. Dezember 2020: MEUR 287,0). Die Eigenkapitalquote von SBO erhöhte sich auf 40,7 % (31. Dezember 2020: 36,9 %). Die Nettoliquidität reduzierte sich geringfügig auf MEUR 8,7 (31. Dezember 2020: MEUR 9,5). Das Gearing reduzierte sich ebenso marginal auf minus 2,7 % (31. Dezember 2020: minus 3,3 %).

Der Bestand an liquiden Mitteln betrug MEUR 296,1 (31. Dezember 2020: MEUR 314,0). Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit kam in den ersten drei Quartalen 2021 auf MEUR 20,8 (1-9/2020: MEUR 81,3). Die Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte (CAPEX, ohne Nutzungsrechte) lagen bei MEUR 13,8 (1-9/2020: MEUR 13,9).

DIE WICHTIGSTEN SBO KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

	EINHEIT	1-9/2021	1-9/2020
Umsatz	MEUR	208,3	236,4
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA)	MEUR	40,1	27,2
EBITDA-Marge	%	19,2	11,5
Betriebsergebnis (EBIT) vor Wertminderungen und Restrukturierungsmaßnahmen	MEUR	16,1	1,1
EBIT-Marge vor Wertminderungen und Restrukturierungsmaßnahmen	%	7,7	0,5
Betriebsergebnis (EBIT)	MEUR	16,1	-19,8
EBIT-Marge	%	7,7	-8,4
Ergebnis vor Steuern	MEUR	12,7	-21,8
Ergebnis nach Steuern	MEUR	8,9	-21,3
Ergebnis je Aktie	EUR	0,57	-1,35
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	MEUR	20,8	81,3
Liquide Mittel zum 30. September 2021 / 31. Dezember 2020	MEUR	296,1	314,0
Nettoliquidität zum 30. September 2021 / 31. Dezember 2020	MEUR	8,7	9,5
Mitarbeiter zum 30. September 2021 / 31. Dezember 2020		1.215	1.131

MARKTUMFELD

Im Jahresverlauf 2021 zeigten sich die Effekte der steigenden Impfraten, Restriktionen wurden schrittweise reduziert und der Welthandel nahm wieder an Dynamik auf. Somit konnte eine deutliche Erholung von den massiven Auswirkungen der COVID-19-Pandemie einsetzen. Die Stabilität dieser Erholung bestätigt sich auch in den Erwartungen des Internationalen Währungsfonds (IWF): So geht der Internationale Währungsfonds (IWF) davon aus, dass die Weltwirtschaft im Jahr 2021 um 5,9 % wachsen wird, nach einem Rückgang von 3,1 % im Jahr 2020.¹

Allerdings können steigende Fracht-, Material- und Energiepreise sowie Versorgungsengpässe bei einigen Gütern das Wirtschaftswachstum einbremsen. So legten die Erzeugerpreise in der Euro-Zone zum Vorjahresmonat um 14,2 % zu. Die Preise für Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen waren je nach Produktgruppe um bis zu 60 % höher. Und auch die Energiepreise stiegen im Durchschnitt um 32,6 %.²

Die grundsätzliche Erholung der Weltwirtschaft spiegelt sich auch in der Nachfrage nach Erdgas und Erdöl wider, die weltweit steigt. Dabei gilt Erdgas als Übergangsressource zur Erreichung der Klimaziele. Für die weltweite Erdgasnachfrage wird für das Jahr 2021 ein Anstieg von 140 Milliarden Kubikmeter (bcm) bzw. 3,6 % prognostiziert, nach einem Rückgang um 75 Milliarden Kubikmeter (bcm) bzw. 1,9 % im Jahr 2020.³

Für die Ölnachfrage wird nach einem historischen Einbruch im Gesamtjahr 2020 (90,8 mb/d) für das Jahr 2021 ein Anstieg von 5,5 Millionen Barrel pro Tag (mb/d) oder 6,1 % auf insgesamt 96,3 mb/d erwartet.⁴

Die erhöhte Nachfrage nach Gas und Öl reflektiert sich auch in der Anzahl der weltweiten Bohranlagen (Rig Count), die sich Ende September 2021 auf 1.448 Anlagen belief und somit im Jahresvergleich um 429 Anlagen bzw. 42,1 % stieg (September 2020: 1.019 Anlagen).⁵

Die Gas- und Ölpreise nahmen im Jahresverlauf 2021 stark zu. Der Gaspreis startete mit USD 2,54/MMBtu (million British thermal units) ins Jahr 2021 und lag am letzten Handelstag des dritten Quartals bei USD 5,88/MMBtu. Nach einem konstanten Anstieg über die ersten drei Quartale verzeichnete der Erdgaspreis eine deutliche Steigerung von 131,5 %.⁶ Die europäische Rohöl-Sorte Brent startete mit USD 51,80 pro Barrel ins Jahr 2021 und lag am letzten Handelstag des dritten Quartals bei USD 78,52, eine Steigerung von 51,6 %. Das Hoch lag am 27. September bei USD 79,53 pro Barrel. Im gleichen Zeitraum stieg der Kurs von WTI von USD 48,52 pro Barrel auf USD 75,03 und verzeichnete damit sogar ein Plus von 54,6 %. Dabei lag das Hoch am 27. September bei USD 75,45 pro Barrel.⁷

¹ IWF, World Economic Outlook, Oktober 2021.

² Statistisches Bundesamt Deutschland, Pressemitteilung Nr. 490 vom 20. Oktober 2021: Erzeugerpreise September 2021.

³ IEA Gas Market Report Q4-2021, Oktober 2021.

⁴ IEA Oil Market Report, November 2021.

⁵ Baker Hughes Rig Count.

⁶ Bloomberg, NG1 Natural Gas (Nymex).

⁷ Bloomberg, CO1 Brent Crude (ICE) und CL1 WTI Crude (Nymex).

AUSBLICK

Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert für das Jahr 2021 ein Wirtschaftswachstum in den entwickelten Industriestaaten von 5,2 % und in den Schwellenmärkten von 6,4 %. Die positiven Prognosen berücksichtigen die steigenden Impfraten und gehen von einer damit verbundenen Eindämmung der COVID-19-Pandemie durch eine fortschreitende Immunisierung aus, wenngleich temporär regionale Einschränkungen nicht ausgeschlossen werden können. Für das Jahr 2022 wird ein Weltwirtschaftswachstum von insgesamt 4,9 % vorausgesagt.⁸

Dabei startet SBO mit positiven Vorzeichen in das Jahr 2022. Der steigende Energiebedarf in Verbindung mit den Unterinvestitionen der vergangenen Jahre in Exploration und Produktion sollte sich vorteilhaft auf das Geschäft von SBO auswirken. Unsicherheiten durch die aktuellen Entwicklungen auf den Energie- und Rohstoffmärkten und der damit verbundene Anstieg der Fracht-, Material- und Energiepreise könnten die Wachstumserwartungen beeinflussen. Insgesamt gehen die Wirtschaftsprognosen jedoch von einem deutlichen Wachstum für 2022 aus.

"Auch wenn das Wachstum der Weltwirtschaft durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und Verzögerungen in den Versorgungsketten beeinflusst wird, glauben wir an ein vor uns liegendes, solides Wirtschaftswachstum und einen steigenden Öl- und Gasbedarf. Dies wird auch durch die Einschätzungen unserer Kunden untermauert", sagt CEO Gerald Grohmann.



⁸ IWF, World Economic Outlook, Oktober 2021.

"Eine sichere Energieversorgung ist gerade in Zeiten der aktuellen Engpässe immer entscheidender. Erdgas wird dabei zusehend als wichtige Übergangsressource für die Energiewende erkannt. Mit unseren Produkten leisten wir einen Beitrag zu einer effizienten Energiegewinnung und nützen die Zeit, um unsere Diversifikationsstrategie voranzutreiben", so CEO Gerald Grohmann.



Das Unternehmen hält an den 3 Säulen seiner nachhaltigen Wachstumsstrategie fest und wendet

diese auch für die Diversifikation in neue Industrien und Anwendungsfelder an.

ÜBER SBO

SBO IM ÜBERBLICK

SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft (SBO) ist Weltmarktführer in der Herstellung hochpräziser Komponenten aus nicht-magnetisierbaren, hochlegierten Edelstahlsorten. Die Gruppe ist ebenfalls weltweit bekannt für ihre hocheffizienten Bohrwerkzeuge und Bohrlochkomplettierungsanlagen für die Öl- und Gasindustrie.

Ein starker Schutz des geistigen Eigentums bietet erhebliche Wettbewerbsvorteile. Produkt- und Prozess-

innovationen, einschließlich der 3D-Drucktechnologie Direct Metal Laser Sintering (DMLS), unterstützen die führende Position von SBO in der Öl- und Gasindustrie sowie in anderen Sektoren. Die Gruppe beschäftigt mehr als 1.200 Mitarbeiter weltweit und ist in technologisch anspruchsvollen, profitablen Nischen erfolgreich positioniert. Informationen zur „Quality First“-basierten Wachstumsstrategie und zum nachhaltigen Management (ESG) sind im Geschäftsbericht unter <https://www.sbo.at/publikationen> abrufbar.

"Quality First"



DIE SBO AKTIE

Die Aktie der Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment Aktiengesellschaft notiert im Prime Market der Wiener Börse und ist Teil des österreichischen Leitindex ATX. Insgesamt sind 16.000.000 Nennbetragsaktien zu einem Nennbetrag von jeweils EUR 1,00 emittiert.

Die Aktie der SBO startete am 4. Jänner 2021 mit einem Kurs von EUR 31,10 in das Jahr und schloss

am 30. September 2021 mit EUR 34,90. Ihren Höchststand in den ersten drei Quartalen 2021 erreichte die SBO Aktie am 8. März 2021 mit einem Kurs von EUR 45,05.

Die Marktkapitalisierung lag zum 30. September 2021 bei MEUR 558,4. 67 % der Aktien befanden sich zu diesem Stichtag im Streubesitz.

EUR 31,10
4. Jänner 2021

EUR 34,90
30. September 2021

MEUR 558,4
MARKTKAPITALISIERUNG – 30. September 2021

FINANZKALENDER 2022

DATUM	EREIGNIS
18.01.2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
17.03.2022	Jahresabschluss 2021
28.04.2022	Hauptversammlung 10 Uhr
19.05.2022	1. Quartal 2022
18.08.2022	Halbjahr 2022
24.11.2022	3. Quartal 2022

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

IN TEUR	9 MONATE BIS		3 MONATE BIS	
	30.09.2021	30.09.2020	30.09.2021	30.09.2020
Umsatzerlöse	208.291	236.418	78.776	51.916
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-157.562	-182.669	-58.859	-46.228
Bruttoergebnis	50.729	53.749	19.917	5.688
Vertriebsaufwendungen	-15.320	-17.306	-5.387	-4.127
Verwaltungsaufwendungen	-20.707	-26.201	-7.323	-7.531
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.343	-13.296	-2.355	-5.070
Sonstige betriebliche Erträge	8.763	4.195	2.395	-203
Betriebsergebnis vor Wertminderungen und Restrukturierungsmaßnahmen	16.122	1.141	7.247	-11.243
Restrukturierungsaufwendungen	0	-509	0	-57
Wertminderung von Sachanlagen	0	-1.690	0	35
Wertminderung von Firmenwerten und sonstigen immateriellen Vermögenswerten	0	-13.157	0	237
Wertminderung von kurzfristigen Vermögenswerten	0	-5.608	0	111
Betriebsergebnis nach Wertminderungen und Restrukturierungsmaßnahmen	16.122	-19.823	7.247	-10.917
Zinserträge	315	1.388	108	254
Zinsaufwendungen	-3.894	-3.387	-1.291	-1.182
Sonstige finanzielle Erträge	111	22	0	-1
Finanzergebnis	-3.468	-1.977	-1.183	-929
Ergebnis vor Steuern	12.654	-21.800	6.064	-11.846
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.767	496	-1.360	2.587
Ergebnis nach Steuern	8.887	-21.304	4.704	-9.259
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	15.727.553	15.793.147	15.729.465	15.723.465
ERGEBNIS PRO AKTIE IN EUR (UNVERWÄSSERT = VERWÄSSERT)	0,57	-1,35	0,30	-0,59

KONZERNBILANZ

VERMÖGEN

IN TEUR

30.09.2021

31.12.2020

Kurzfristiges Vermögen

Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagungen	296.130	313.950
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.373	54.252
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	10.104	8.089
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	2.215
Vorräte	113.891	114.015
Summe kurzfristiges Vermögen	495.498	492.521

Langfristiges Vermögen

Sachanlagen	120.038	121.362
Firmenwerte	124.389	117.708
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	12.275	14.463
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	3.722	3.930
Aktive latente Steuern	29.686	27.903
Summe langfristiges Vermögen	290.110	285.366

SUMME VERMÖGEN

785.608

777.887

SCHULDEN UND EIGENKAPITAL

IN TEUR	30.09.2021	31.12.2020
Kurzfristige Schulden		
Bankverbindlichkeiten	37.018	33.938
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	22.047	25.236
Leasingverbindlichkeiten	2.113	2.222
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.521	17.072
Erhaltene Zuschüsse	215	215
Ertragsteuerrückstellung	3.305	1.191
Sonstige Verbindlichkeiten	128.821	138.415
Sonstige Rückstellungen	8.070	6.562
Summe kurzfristige Schulden	217.110	224.851
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehen	228.382	245.312
Leasingverbindlichkeiten	5.127	5.125
Erhaltene Zuschüsse	89	89
Rückstellungen für Sozialkapital	7.039	6.859
Sonstige Verbindlichkeiten	7.776	8.484
Passive latente Steuern	14	129
Summe langfristige Schulden	248.427	265.998
Eigenkapital		
Grundkapital	15.729	15.723
Kapitalrücklagen	63.035	62.780
Gesetzliche Rücklage	785	785
Sonstige Rücklagen	19	19
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	20.138	-3.747
Kumulierte Ergebnisse	220.365	211.478
Summe Eigenkapital	320.071	287.038
SUMME SCHULDEN UND EIGENKAPITAL	785.608	777.887

KONZERNGELDFLUSS- RECHNUNG

IN TEUR	9 MONATE BIS	
	30.09.2021	30.09.2020
LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Ergebnis nach Steuern	8.887	-21.304
Abschreibungen und Wertminderungen	23.931	47.029
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-6.326	2.175
Cashflow aus dem Ergebnis	26.492	27.900
Erwerb von Minderheitsanteilen	0	-87
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-5.723	53.464
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	20.769	81.277
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-13.836	-13.864
Erwerb von Minderheitsanteilen*	-20.891	0
Sonstige Aktivitäten	549	2.856
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-34.178	-11.008
FREIER CASHFLOW	-13.409	70.269
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Dividendenzahlungen	0	-18.861
Erwerb eigener Aktien	0	-6.680
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-18.187	23.899
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-18.187	-1.642
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-31.596	68.627
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	313.950	265.211
Einfluss von Wechselkursveränderungen	13.776	-11.887
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	296.130	321.951

* Sicherheitsleistung, siehe Erläuterung 10 im Halbjahresfinanzbericht (Quarterly Highlights) 2021

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

1-9/2021

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	102.817	105.474	0	208.291
Innenumsätze	37.378	15.054	-52.432	0
Summe Umsatzerlöse	140.195	120.528	-52.432	208.291
Betriebsergebnis	8.538	6.292	1.292	16.122
Ergebnis vor Steuern	9.327	5.736	-2.409	12.654

1-9/2020

IN TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	131.368	105.050	0	236.418
Innenumsätze	32.456	16.057	-48.513	0
Summe Umsatzerlöse	163.824	121.107	-48.513	236.418
Betriebsergebnis vor Wertminderungen und Restrukturierungsmaßnahmen	9.848	-1.028	-7.679	1.141
Ergebnis vor Steuern	2.156	-14.018	-9.938	-21.800

KONTAKT UND IMPRESSUM

Weitere Informationen zu SBO finden Sie unter www.sbo.at. Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Investor Relations Information Service (IRIS) von SBO aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte ein E-Mail an investor_relations@sbo.co.at.

DISCLAIMER

Hinweis zum Quartalsabschluss:

Dieser Quartalsbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN:

Diese Unternehmenspublikation enthält Informationen mit zukunftsorientierten Aussagen. Teile dieser Aussagen enthalten Prognosen in Hinblick auf die zukünftige Entwicklung von SBO, von SBO-Gruppengesellschaften, der einschlägigen Industrien und der Märkte. All diese Aussagen, sowie jegliche andere in dieser Unternehmenspublikation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keinen Ersatz für eine fachmännische finanzielle Beratung dar. Sie dürfen als solche weder als Empfehlung – noch als Angebot – zum Erwerb oder zur Veräußerung von SBO Aktien verstanden werden, und SBO kann daraus nicht haftbar gemacht werden.

KRISENFEST

KRISEN

FEST

KRI

RISEN

SEN

KRIS



SCHOELLER
BLECKMANN
OILFIELD
EQUIPMENT